

Soeben ist erschienen:

Grete de Francesco

Die Macht des Charlatans

*258 Seiten. / Mit 69 Abbildungen nach seltenen,
teils unveröffentlichten Originalen*

In Ganzleinen geb. RM 5.80 (SFr. 9.70)

Zum erstenmal wird der Versuch gewagt, die merkwürdige Gestalt des Charlatans zu charakterisieren und die rätselhafte Macht, die ihm über die Menschen gegeben ist, zu deuten.

Von der Renaissance bis zur Romantik wird die Untersuchung geführt, und es ziehen langvergessene „Wundermänner“, aber auch die berühmten Star-Charlatane und ihre Zeit an uns vorbei.

Der Pomp ihres Aufzuges, ihre werbemäßig vorzüglich abgefaßten Reklamezettel, die Verführungsmomente ihrer langen Reden werden in der Wirkung auf die Opfer analysiert und gezeigt, wie viele Menschen disponiert, wie wenige immun für charletaneske Versprechungen sind.

Bis zum Beginn des mechanisierenden 19. Jahrhunderts, mit seinen bizarren Erscheinungen der Automaten-Charlatanerie, werden die fälscherischen Verwandlungskünste des Charlatans verfolgt.

Die Illustrierung bringt nicht nur interessante Portraits, sondern sie zeigt auch erstmalig veröffentlichte Titelkupfer, alte Reklamezettel, seltene Darstellungen auf Glas, Cagliostro-Fächer und Talismane sowie charlataneske Jahrmaktszenen aller Nationen.

Ⓢ *Prospekte kostenlos* Ⓢ

Vom Verlag Ulrico Hoepli in Mailand wird eine italienische Ausgabe vorbereitet

Benno Schwabe & Co., Verlag / Basel

Auslieferung in Leipzig bei Fr. Ludw. Herbig, in Wien bei Z. G., Singerstraße 12

4914

Nr. 214 Donnerstag, den 21. Oktober 1937